https://www.gen-ethisches-netzwerk.de/node/1474



Gen-ethischer Informationsdienst

Weitere Bücher

Biokapitalismus

Nachdem uns der Anthropologe Kaushik Sunder Rajan bereits 2006 mit seinem Buch „Biocapital. The Constitution of Postgenomic Life" das neue Gesicht des Kapitalismus zu zeigen versuchte, liegt nun endlich auch eine deutsche Übersetzung vor. Die Rezension von Thomas Lemke im GID Nr. 184 kann unter http://www.gen-ethisches-netzwerk.de/gid/184/mate… nachgelesen werden. Kaushik Sunder Rajan: Biokapitalismus. Werte im postgenomischen Zeitalter. Suhrkamp 2009, 303 Seiten, gebunden, 24,80 Euro, ISBN 978-3-518-42049-2.

Zwischen Beharren und Umdenken

Die moderne Biomedizin stellt die politische Theorie des Liberalismus vor ganz neue Herausforderungen. Es stellt sich die Frage, ob die liberalen Vorstellungen von Gleichheit und Gerechtigkeit angesichts der modernen Bio- und Reproduktionsmedizin ihre Gültigkeit behalten können. Katarina Beier vergleicht in ihrem Buch die biopolitischen Ansätze von Tristram Engelhardt, Allen Buchanan, Ronald Dworkin, Jürgen Habermas und Peter Singer. Die Autorin rekonstruiert die sich für die einzelnen Theorieansätze jeweils ergebenden Veränderungen aus einer politiktheoretischen Perspektive. Zugleich verfolgt sie jedoch einen konstruktiven Anspruch. Ihre Beobachtungen münden in ansatzübergreifende Schlussfolgerungen zur Entwicklung der politischen Theorie des Liberalismus im Zeitalter der modernen Biomedizin. Katarina Beier: Zwischen Beharren und Umdenken - Die Herausforderung des politischen Liberalismus durch die moderne Biomedizin, Campus Verlag, 43 Euro, 420 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-593-38860-1

Genetische Beratung

Die präsymptomatische Gendiagnostik stellt die genetische Beratung vor eine große Herausforderung. Die Beratungsprinzipien werden in Frage gestellt. Dies geschieht einmal durch die Unsicherheit der Prognose und die Kluft zwischen der Diagnose und den fehlenden Therapien. Zum anderen geschieht es aber auch durch das Vorhandensein von Therapien. Bernhard Hadolt und Monika Lengauer analysieren die Herausforderungen der präsymptomatischen Gendiagnostik am Beispiel Österreichs. Auf Basis detaillierter ethnografischer Erhebungen nehmen die Autoren die verschiedenen Praxen genetischer Beratung in den Blick. Bernhard Hadolt und Monika Lengauer: Genetische Beratung in der Praxis - Herausforderungen bei präsymptomatischer Gendiagnostik am Beispiel Österreichs, Reihe Kultur der Medizin, Band 26, Campus Verlag, 32,90 Euro, 247 Seiten, ISBN 978-3-593-38874-8.

Gemachte Differenz

Das Konzept der „Rasse“ wird seit einigen Jahren in den Biowissenschaften wieder vermehrt verwendet. Dies findet konträr zu den unzähligen Kritiken statt, die einen Bezug auf den Begriff eigentlich ausschließen sollten. Mehr noch: der Boom der Genetik hat zudem neue Formen der biologischen Unterscheidung von Menschen entlang von „Rasse“ produziert. Die AutorInnen dieses Bandes beschäftigen sich mit wissenschaftlichen „Rasse“-Konzepten in ihrer historischen Entwicklung vom Kolonialismus bis in die Gegenwart. Sie untersuchen die Konjunktur rassistischer Forschungsprojekte in den heutigen Biowissenschaften sowie die wissenschaftliche Herstellung dieser Konzepte. Gemachte Differenz - Kontinuitäten biologischer Rassekonzepte, AG gegen Rassismus in den Lebenswissenschaften, Unrast Verlag, 376 Seiten, 19,80 Euro, ISBN 978-3-89771-475-5.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 194 vom Juni 2009
Seite 63